

* Call for contributions & Save the date *

IfL Forschungswerkstatt #7: „Ich mach das jetzt online“ – Virtuelle Methoden als (neue) Praxis in der raumbezogenen Forschung?

IfL Forschungswerkstatt #7

24.–26.02.2021, Online

Virtuelle Erhebungsmethoden werden zurzeit verstärkt eingesetzt und nachgefragt. Die Pandemie-Bedingungen erfordern nicht selten ein Ausweichen von interaktiven Methoden und face-to-face-Kontakten auf virtuelle Gespräche und Kontakte; gleichzeitig ermöglichen die zunehmenden Online-Kommunikationsmöglichkeiten eine Ausweitung bisher bekannter Zugänge und Werkzeuge.

Wir gehen davon aus, dass sich auch in der raumbezogenen Forschung momentan wertvolle Erfahrungen in diesem Feld aufbauen. Wir laden ein, sich im Rahmen der IfL Forschungswerkstatt #7 dazu auszutauschen - sowohl zur Erhebung selbst als auch zu den Eigenheiten der Auswertung der damit erfassten Daten. Mit etwa 20 Teilnehmenden wollen wir einen Rahmen schaffen, in dem sowohl die bisher gemachten Erfahrungen als auch Ansätze und nächste Schritte in der eigenen Forschungsarbeit im Umgang mit virtuellen Methoden diskutiert und im Austausch mit anderen Teilnehmenden weiter entwickelt werden können.

Mögliche Themen für Einreichungen:

- Welche neuen Eigenheiten empirischer Feldforschung entstehen durch den Versuch der Übersetzung interaktiver Zugänge in die virtuelle Welt? Z.B.
 - Online-Interviews - was geht, was geht nicht? Was ist anders?
 - Sind Beobachtungen online möglich? Wenn ja, wie und was (z.B. Teilnehmende Beobachtung bei Online-Meetings?)
- Welche zusätzlichen Datenquellen ergeben sich im virtuellen Raum, welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten sind damit verbunden?
- Welche visuellen Erhebungsmethoden lassen sich virtuell gut einsetzen?
- Gibt es neue methodische Zugänge durch die Nutzung virtueller Techniken?
- Welchen Einfluss hat die virtuelle Datenerhebung auf Auswertungsprozesse? Welche Auswertungsmethoden sind besonders geeignet, bei welchen tauchen eher Schwierigkeiten auf?
- Welche forschungsethischen Herausforderungen ergeben sich, wenn man für Erhebungen virtuelle Techniken einsetzt?
- Was ändert sich für die Projektplanung und –Umsetzung durch den Einsatz virtueller Methoden?

Wir freuen uns über Einsendungen von Ideen zu Beiträgen in Form von kurzen Abstracts bis zum 15.11.2020 an forschungswerkstatt@leibniz-ifl.de.

Aufgrund der gegenwärtigen Lage planen wir diese IfL Forschungswerkstatt als Online-Workshop, der in mehreren Blöcken im Zeitraum vom 24.-26. Februar 2021 stattfindet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Kristine Beurskens (k_beurskens@leibniz-ifl.de)

Tim Leibert (t_leibert@leibniz-ifl.de)